

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

09 ☆ 14

Beethovengasse Baden



Banking einer
neuen Generation.



Mit Ihrem
persönlichen
Betreuer. Da,
wo Sie sind.

Nähere Infos auf smartbanking.at

Willkommen bei der
Bank Austria
Member of **UniCredit**

Das Leben ist voller Höhen
und Tiefen. Wir sind für Sie da.

EDITORIAL

Anfang September steht ein besonderes Highlight am Programm: Von 4.9. bis 7.9. findet das **2. Cinema Paradiso Open Air Kino Baden** statt. In der wunderschönen Atmosphäre am Theaterplatz in Baden zeigen wir vier außergewöhnliche Filme unter dem Sternenhimmel.

Der kürzlich verstorbene Ausnahmeschauspieler **Philip Seymour Hoffman** ist in einer seiner letzten Rollen in **A Most Wanted Man** zu bewundern. Ein hochintelligenter Thriller zum Thema 9/11. Ebenfalls eine grandiose schauspielerische Leistung, die auch beim diesjährigen Filmfestival in Cannes mit dem Jurypreis ausgezeichnet wurde, liefert **Julianne Moore** in **Maps to the Stars** von Kultregisseur **David Cronenberg**. Fans des französischen Kinos werden in **Ein Sommer in der Provence** mit **Jean Reno** verwöhnt. Ein bezaubernder italienischer Film der unter die Haut geht ist **Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit**. Die gefragte Nachwuchsschauspielerin **Chloe Grace Moretz** ist in der Bestsellerverfilmung **Wenn ich bleibe** zu sehen. Oscar-Preisträgerin **Helen Mirren** stellt in **Madame Mallory und der Duft von Curry** wieder einmal ihre Vielseitigkeit unter Beweis. **Dido Elizabeth Belle** ist großes, berührendes Historienkino über ein kleines schwarzes Mädchen im adeligen England des 18. Jahrhunderts. In der österreichischen Dokumentation **Das große Museum** wird der Alltag des weltberühmten Kunsthistorischen Museums in beeindruckender Weise gezeigt.

Live in der faszinierenden Atmosphäre des großen Kinosaals bringen wir zwei Konzerte und einen interkulturellen Abend auf die Bühne. Den Anfang machen die vier Ausnahme-Musiker von **Hotel Palindrone**, die dabei mehr als 15 (!) Instrumente spielen. Das **Trio Tanur** – bestehend aus **Paul Gulda**, **Marwan Abado** und **Peter Rosmanith** – verschmilzt virtuos Klassik und Weltmusik. Die Stadtgemeinde Baden und das Cinema Paradiso präsentieren zum ersten Mal **Albanische Impressionen** mit Musik, Gedichten und Kurzfilmen.

CINEMA CAFÉ BAR Mo-Fr ab 14 Uhr, Sa & So ab 9 Uhr.

Schanigarten in der sonnigen Beethovengasse, Kaffee- und Frühstücks-Spezialitäten, internationale Zeitungen, Cocktails und Weine, feine Musik, Kinderspielzeug und Wickeltisch.

MIT DER SCHULE INS KINO

Ein gemeinsames Kinoerlebnis ist bei Kindern und Jugendlichen ein beliebter Start ins Schuljahr. Wir zeigen zu vereinbarten Sonderterminen Wunschfilme, Literaturverfilmungen, ausgezeichnete Dokumentarfilme und beste Unterhaltungsfilme – in deutscher Synchronisation oder in Originalsprache. Infos und Termine: baden@cinema-paradiso.at, 02252 25 62 26

Spannende und unterhaltsame Stunden in Ihrem Kino wünschen,
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky und Andreas Sattra

A Most Wanted Man

Trio Tanur

2. Open Air Kino am Theaterplatz





☆ MR. MAY UND DAS FLÜSTERN DER EWIGKEIT

GB/Italien 2013, R und B: Uberto Pasolini, K: Stefano Falivene, Sch: Tracy S. Granger, M: Rachel Portman, D: Eddie Marsan, Joanne Froggatt, Karen Drury, Andrew Buchan, Ciaran McInyre u.a., 87 min., ab 5.9.14

Standing Ovation in Venedig. La Repubblica

Was für ein zauberhafter Film! Magisches und spirituelles Kino, das sich letztlich um die Essenz des Lebens und des Todes dreht. Das ist zwar im weitesten Sinn zutiefst religiös, hat aber mit der Kirche nur indirekt zu tun. Mr. May ist ein kleines Filmwunder und ein Muss für alle Kinoliebhaber, die sich auf Besonderes einlassen wollen. Sie werden am Ende berührt und positiv beschenkt den Kinosaal verlassen.

Mr. May ist Beamter am Bestattungamt und sucht nach Angehörigen von Menschen, die einsam und allein gestorben sind. Er geht dabei korrekt und genau vor. Darüber hinaus organisiert er manche Beerdigung selbst und setzt die Grabrede auf – damit ermöglicht Mr. May über seinen beamtischen Auftrag hinaus menschliche Würde. Sein letzter Fall verändert aber alles.

Der Film prägt sich ins Herz ein. Man muss diesem John May einfach zuschauen! Tageswoche
Filmfestival Venedig 2013: C.I.C.A.E. Award (Bester Film), Pasinetti Award (Bester Film), Venice Horizons Award (Beste Regie)

☆ MADAME MALLORY UND DER DUFT VON CURRY

USA 2014, R: Lasse Hallström, B: Steven Knight, K: Linus Sandgren, Sch: Andrew Mondshein, M: A.R. Rahman, D: Helen Mirren, Manish Dayal, Om Puri, Charlotte Lebon, Juhi Chawla u.a., 117min., ab 19.9.14

Kulinarisches Wohlgefühl-Märchen nach der Bestsellervorlage, in der eine indische Familie in einem französischen Dorf ein indisches Restaurant gegenüber einem französischen Ein-Sterne-Gourmettempel eröffnet.

Der junge Hassan hat ein außergewöhnliches Talent fürs Kochen. Als er sich gemeinsam mit seinem Vater gezwungen sieht, sein Heimatland Indien zu verlassen, beschließen die beiden, in den kleinen Ort Saint-Antonin-Noble-Val in Südfrankreich zu ziehen, um dort ein indisches Restaurant zu eröffnen. Das Maison Mumbai soll den Einwohnern des Ortes die exotische Welt der Gewürze und Reisgerichte näherbringen. Doch als Madame Mallory (Helen Mirren), die Besitzerin des nahegelegenen Sternerestaurant Le Saule Pleureur, davon Wind bekommt, beginnt ein Kampf zwischen den beiden Lokalen. Ein Clash-of-Cultures, der nur so sprüht vor Lebensfreude und dem Spaß an Genuss und Aromen, die auf der Zunge zergehen. Ein inspirierender Film über das Leben in einer fremden Kultur voller Leidenschaft und Herz, mit der Grande Dame des europäischen Kinos Helen Mirren.

☆ A MOST WANTED MAN

D/GB/A, 2014, R: Anton Corbijn, B: Andrew Bovell, K: Benoît Delhomme, Sch: Claire Simpson, M: Herbert Grönemeyer, D: Philip Seymour Hoffman, Robin Wright, Willem Dafoe, Rachel McAdams, Daniel Brühl u.a., 121min., ab 12.9.14

Philip Seymour Hoffman ist einfach nur großartig. Ein außerordentlich spannender Polit-Thriller. Seht es ein! So etwas bekommen wir nie wieder zu sehen. Rolling Stone

Ein russischstämmiger junger Muslim sucht in Hamburg Kontakt zur islamischen Gemeinde. Der Leiter einer halb offiziellen deutschen Anti-Terrorismus-Einheit (Philip Seymour Hoffman) sieht darin die Chance, die Hintermänner eines islamistischen Finanznetzes, das Al Kaida zuarbeitet, zu entlarven. Dazu braucht er Zeit. Die lassen ihm aber konkurrierende Geheimdienste nicht, die sich seit den Anschlägen des 11. September in einem Netz aus Intrigen verstricken. Sie glauben, die Fäden in der Hand zu halten, doch vermutlich sind sie nur „Marionetten“. Anton Corbijn (Control) gelingt ein fesselndes Meisterwerk. Philip Seymour Hoffman in einer seiner letzten Rollen dominiert schaupielerisch einen formidablen Cast.

Beste Thriller-Qualität, hochintelligent, kompliziert und gespielt mit Würze. The Guardian
Ein spannungsvoller, kochender Agenten Thriller, in dem Worte und Handlung und nicht Action den Ton angeben. Wall Street Journal

☆ MAPS TO THE STARS

Kanada/Deutschland 2013, R: David Cronenberg, B: Bruce Wagner, K: Peter Suschitzky, Sch: Ronald Sanders, M: Howard Shore, D: Julianne Moore, Robert Pattinson, Mia Wasikowska, John Cusack, Evan Bird u.a., 107 min., ab 12.9.14

Ein Drama von shakespearescher Wucht und Dimension über den Zustand der westlichen Gesellschaft am Beispiel einer dysfunktionalen Hollywoodfamilie. David Cronenberg gelingt eine Gratwanderung zwischen bissiger Satire und emotionalem Psychothriller. Großartig gespielt, bitterböse, entlarvend – vor allem die jungen Darsteller sind atemberaubend!

Hollywood: Familie Weiss ist mittendrin im ganz normalen Hollywood-Wahnsinn. Kinderstar Benji (Evan Bird) blickt mit dreizehn Jahren auf eine Drogenkarriere zurück. Tochter Agatha (Mia Wasikowska) ist frisch aus der Psychiatrie entlassen, stürzt sich in eine Affäre mit dem Chauffeur Jerome (Robert Pattinson) und sucht Benjis Nähe, was ihrem Vater (John Cusack) gar nicht gefällt. Der Guru arbeitet gerade an seinem neuen Buch. Nebenbei behandelt er die alternde Schauspielerin Havana (Julianne Moore), die vom Geist ihrer Mutter verfolgt wird.
Perfekt perfides Psychodrama trifft auf schräge Hollywood-Farce: Zur visuellen Eleganz und der dramaturgischen Raffinesse gesellt sich ein exzellentes Ensemble. Die Zeit
Cannes 2014: Julianne Moore, Beste Schauspielerin



☆ DIDO ELIZABETH BELLE

GB 2013, R: Amma Asante, B: Misan Sagay, K: Ben Smithard, Sch: Pia Di Ciaula, D: Gugu Mbatha-Raw, Tom Felton, Miranda Richardson, Penelope Wilton, Matthew Goode u.a., 104 min., ab 5.9.14

Eine wahre, fast unglaubliche, sehr berührende und kämpferische Geschichte. England im 18. Jahrhundert. Ein starres Klassensystem regiert das Land, Sklaverei ist Normalität. Das kleine schwarze Mädchen Dido – es entstammt aus der Affäre eines britischen Admirals und einer karibischen Sklavin – soll im Haushalt ihres adeligen Großonkels in Großbritannien aufwachsen und dabei die Privilegien der herrschenden Klasse genießen. Das ändert nicht nur das Schicksal der Familie sondern das aller Bewohner Englands. Denn Dido Elizabeth Belle (Gugu Mbatha-Raw) will als junge Frau Diskriminierung und Rassismus nicht länger hinnehmen. Sie zeigt sich kämpferisch. Ihr Handeln hatte historische Dimension und führte zu einem ersten wichtigen Gerichtsurteil zur Abschaffung der Sklaverei. Hauptdarstellerin Gugu Mbatha-Raw wird vollkommen zurecht mit Lobeshymnen überschüttet. Sie überzeugt neben einer hochkarätigen Riege britischer Charakterdarsteller (Tom Felton, Tom Wilkinson, Emily Watson) in einem Film, der Rassismus, Kolonialismus und männliche Vorherrschaft ohne erhobenen Zeigefinger anprangert.

„Dido Elisabeth Belle“ ist ein Triumph. Screen Daily

☆ DAS GROSSE MUSEUM

Ö 2014, R+B: Johannes Holzhausen, B: Constantin Wulff, K: Joerg Bulger, Attila Boa, Sch: Dieter Pichler, 94min., ab 5.9.14

Die Besucher bewundern die berühmten Kunstwerke, doch was hinter den Kulissen eines der größten und bedeutendsten Museen dieser Welt abläuft, bleibt ihnen verborgen. Bis jetzt. „Das große Museum“ ist das faszinierende Portrait des Kunsthistorischen Museums in Wien (KHM). Neugierig, verschmitzt und humorvoll blickt Regisseur Johannes Holzhausen auf die Abläufe und Menschen im Museum. Sein Film holt die charismatischen Protagonisten vor den Vorhang, die der Kunst ihren Rahmen geben: von der Direktorin bis zum Reinigungspersonal, vom Transporteur bis zur Kunsthistorikerin. Neben routinierten Handgriffen rückt der Film auch lebhaft Mikrodramen ins Bild: eine Restauratorin ist der Geschichte eines Rubens-Gemäldes auf der Spur; ein anderer verzweifelt ausdrucksstark an der Reparatur eines Modellschlachtschiffs. Eine Frau vom Publikumsdienst fühlt sich am Haus nicht integriert; ein verdienter Sammlungsleiter wird in den Ruhestand verabschiedet; der kaufmännische Leiter empfindet ein Plakatmotiv als zu „bissig“. Der tägliche Betrieb wird dabei in Bezug zur Tradition des Hauses und zum Anspruch der Kunstobjekte auf Zeitlosigkeit gesetzt.

☆ EIN SOMMER IN DER PROVENCE

F 2014, R: Rose Bosch, B: Rose Bosch, K: Stéphane le Parc, Sch: Sam Danesi, M: Elise Luguern, D: Jean Reno, Anna Galinea, Chloé Jouannet, Hugo Dessiaux, Aure Aitka, Lukas Pelissier u.a., 103 min., ab 23.9.14

Da sich die Eltern kurz vor den großen Ferien getrennt haben, müssen Léa, Adrien und ihr kleiner gehörloser Bruder Théo den Sommer bei ihrem brummigen Großvater (Jean Reno) in der Provence verbringen – weit weg vom lebendigen Paris. Und das ist für die Jugendlichen ganz und gar schlimm. Ohne Smartphone-Empfang – die reine Hölle! Während die Großmutter sie liebevoll umsorgt, meckert der Alte ständig an ihnen herum, hält sie für unerzogene Störenfriede. Nur langsam nähern sich die Generationen einander an, machen neue Erfahrungen, akzeptieren ihre Unterschiedlichkeit und finden sich am versöhnenden Ende als Familie. Lichtdurchflutete Landschaften in der malerischen Provence, in der Konflikte sanft gelöst werden. Großartig in diesem Generationen-Clash zwischen einstigen Hippies und „Digital Natives“ spielt Jean Reno als knorriger Prinzipienreiter auf, der sich lieber den Olivenbäumen widmet als den Menschen. Bis ihm sein entzückender Enkel (Lukas Pelissier) anderes lehrt. Seiner Wandlung vom verschlossenen Grantler zum liebevollen Opa sieht man gerne zu. Französisches Sommerkino in traumhafter Natur und ein großer Erfolg in Frankreich.

☆ WENN ICH BLEIBE

USA 2014, R: R.J. Cutler, B: Shauna Cross, K: John de Borman, Sch: Keith Henderson, M: Heitor Pereira, D: Chloe Grace Moretz, Mireille Enos, Joshua Leonard, Jamie Blackley u.a., 106min., ab 26.9.14

Die Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von Gayle Forman erzählt eine mitreißende, berührende Coming-of-Age-Geschichte zwischen Liebe, Leben und Tod. In den Hauptrollen begeistern die derzeit angesagtesten JungschauspielerInnen Hollywoods. Die 17-jährige Mia (Chloe Grace Moretz) ist eine hochbegabte Cellistin und steht vor einer unglaublich schweren Entscheidung: Soll sie ihr Musikstudium an der Juilliard School aufnehmen oder soll sie zugunsten ihrer großen Liebe Adam (Jamie Blackley), dem Sänger einer aufstrebenden Indie-Rockband, darauf verzichten? Doch dann wird ein unbeschwerter Familienausflug zu einem alles verändernden Einschnitt: Mia und ihr kleiner Bruder werden bei einem Autounfall schwer verletzt, ihre Eltern sterben. Im Moment des Unfalls löst sich Mias Geist aus ihrem Körper und sie beobachtet das Geschehen nun von außen. Während der banger Stunden, in denen offen bleibt, ob Mia den Tag überleben wird, muss sie eine fundamentale Entscheidung treffen: Soll sie in der Welt bleiben und sich ihrem auf tragische Weise veränderten Leben stellen oder soll sie gehen?



☆ CAN A SONG SAVE YOUR LIFE?

USA 2013, R und B: John Carney, K: Yaron Orbach, Sch: Andrew Marcus, M: Gregg Alexander, D: Keira Knightley, Mark Ruffalo, Hailee Steinfeld, Adam Levine, James Corden u.a., 103 min., ab 29.8.14

„Lass uns ein Album aufnehmen, wir brauchen dafür nicht einmal ein Studio. Jeden Song nehmen wir an einem anderen Ort auf: in Chinatown, im Central Park, am Empire State Building“. Ein Musikfilm oder besser, ein Film über das Machen, das Erschaffen von Musik. Keira Knightley spielt und singt hinreißend. New York als Schauplatz ist betörend. Und das Beste: der märchenhafte Liebes-Film ist frisch und flott.

Der ausgebrannte Musikmanager Dan (Mark Ruffalo) glaubt in der Musikerin Gretta (Keira Knightley) das Talent gefunden, das ihn auf die Erfolgsspur zurückbringt. Sie ist zunächst misstrauisch, doch der ungewöhnliche Plan fasziniert sie und so lässt sie sich auf die musikalische Reise ein, die den Soundtrack ihres Lebens für immer neu schreiben wird.

Bereits vor 400 Jahren schrieb William Shakespeare: „Wenn Musik die Nahrung der Liebe ist, so spielt fort“. „Can a Song Save Your Life?“ fragt heute der irische Filmemacher John Carney, der schon mit „Once“ einen Überraschungshit landete. Die Antwort lautet schlicht „Ja!“

☆ HECTORS REISE ODER DIE SUCHE NACH DEM GLÜCK

D/Kanada 2014, R: Peter Chelsom, B: Maria v. Heland u.a., K: Kolja Brandt, Sch: C. Wehlisch, M: D. Mangan, D: Simon Pegg, Rosamund Pike, Christopher Plummer, Toni Collette, Stellan Skarsgard, Jean Reno, u.a., 120 min., ab 20.8.14

Die Suche nach dem Glück! Um nichts weniger geht es in der beschwingten Verfilmung von François Lelords Weltbestseller über einen Psychiater, der rund um den Globus das Glück finden will. Ein umwerfendes Feel-Good-Abenteuer mit bewegenden Erkenntnissen.

Das Glück ist ein launischer Begleiter. Auch der Londoner Psychiater Hector, ein ausgesprochenes Sensibelchen, leidet darunter, dass seine Patienten nicht dauerhaft glücklich werden. Er packt kurzentschlossen seine Koffer, um sich auf die Suche nach dem wahren Glück zu begeben. Auf einer abenteuerlichen Reise von Europa über China und Südafrika bis nach Los Angeles trifft er auf gestresste Investmentbanker, verführerische Damen, weise Mönche, finstere Gestalten und auch seine erste große Liebe. Eifrig kritzelt er seine Beobachtungen in ein Notizbuch und kommt zu überraschenden Ergebnissen.

Chelsom greift bei diesem tragikomischen Märchen für Erwachsene ungeniert in die Kitsch-Kiste und braust dabei ungebremst durch die Populär-Philosophie. Gerade dieser Mix macht den Charme der Geschichte aus, an deren beschwingtem Ende jeder auf seine Art glücklich ist. Blickpunkt Film

CINEMA BREAKFAST

Frühstücksbuffet von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag

WIE DER WIND SICH HEBT

Japan, 2013, R: Hayao Miyazaki, B: Hayao Miyazaki, M: Joe Hisaishi, 126min., ab 7.9.14

Das neue Meisterwerk von Hayao Miyazaki (Ponyo, Das wandelnde Schloss). Der außergewöhnliche Film erzählt von sensiblen Jiro, welcher als Kind immer Pilot werden wollte. Doch seine Sehschwäche führt dazu, dass er diesen Traum nie verwirklichen kann. Er wird stattdessen Ingenieur und erkennt, dass Flugzeuge zu konstruieren viel schöner ist als sie zu fliegen. Als er die Flugmaschine Mitsubishi A6M – besser bekannt als „Zero Fighter“ – entwirft, ist ihm nicht bewusst, dass ein aeronautisches Wunderwerk später traurigen Einsatz in der Attacke der japanischen Luftwaffe auf Pearl Harbour finden wird.

Eine visuell umwerfende Erzählung!

Es soll sein letzter Film sein, so hat es Miyazaki 2013 angekündigt. Dass er sich mit einem imposanten, melancholischen Kunstwerk mit politischem Anspruch verabschiedet, unterstreicht einmal mehr, was für eine Leitfigur Miyazaki für den Animationsfilm ist - und es auch lange nach dem Ende seiner aktiven Laufbahn bleiben wird. Der Spiegel

WIR SIND DIE NEUEN

D 2014, R: Ralf Westhoff, B: Ralf Westhoff, K: Ian Blumers, Sch: Uli Schön, M: Oliver Thiede D: Gisela Schneeberger, Heiner Lauterbach, Michael Wittenborn, Claudia Eisinger u.a., 92 min., ab 14.9.14

Eine herrliche Generationenkomödie über Lebensträume, Lebenswege und Lebenswirklichkeiten! Drei Alt-68er aus der früheren Studenten-WG ziehen nach 35 Jahren wieder zusammen – einerseits aus Geldmangel, aber auch um die gute alte Zeit wieder aufleben zu lassen: bis spät in die Nacht trinken, philosophieren und vor allem alte Hits hören. Doch dabei geraten sie mit den pflichtversessenen und leistungsfixierten jungen Studenten in der Nachbarswohnung aneinander, welche Tag und Nacht für ihre Klausuren und Prüfungen lernen. Ralf Westhoff hat hier eine höchst intelligente Komödie geschaffen in der er die Vorurteile von Jung und Alt liebevoll, aber auch kritisch in Szene setzt. Flott und flüssig und mit einem brillant aufspielenden Schauspielensemble (großartig: Gisela Schneeberger und Heino Lauterbach) werden hier die Generationen aufeinander losgelassen.

„Wir sind die Neuen“ erinnert an das qualitativ hochwertige Boulevardtheater von Neil Simon (Ein seltsames Paar). Nicht seicht und gefällig, sondern leicht, lustig und lebensklug; eine Kunst, die einfach aussieht und so schwierig zu bewerkstelligen ist. Ein filmisches Juwel. Die Zeit

CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Jeden Freitag bis Sonntag



PLANES 2: IMMER IM EINSATZ

USA 2014, R: Klay Hall, B: Jeffrey M. Howard, Animation, 95 min., empf. ab 6 Jahren, ab 29.8.14

2D+3D

Der Rennflieger Dusty muss seine Karriere nach einem technischen Defekt aufgeben. Er sucht die Herausforderung und findet sie bei der Feuerwehr des Piston Peak Nationalparks. Er und seine neuen Freunde widmen sich der verantwortungsvollen Aufgabe des Brand- und Naturschutzes. Schon bald muss sich Dusty beweisen, denn das Buschfeuer, das nahezu unkontrolliert überhand gewinnt, gefährdet Menschen, Tiere und die Umwelt.

Mit dem neuen 3D Spaß holt Disney den sympathischen Dusty wieder zurück auf die Leinwand, dessen Abenteuer Humor und Action bis zur letzten Minute versprechen.

WIR KINDER AUS BULLERBÜ

Schweden 1986, R: Lasse Hallström, B: A. Lindgren, D: Linda Bergström, C. Dickson u. a., 91 min., empf. ab 5, ab 19.9.14

Ein wunderschöner, idyllischer Familienfilm nach dem Buch von Astrid Lindgren über die heile Welt des Dörfchens Bullerbü, wo die Kinder allerlei Abenteuer erleben. Wenn die Nächte nicht dunkel werden, kann man endlich den Wassergeist belauschen und in der Scheune übernachten. Ein Kinder-Kino-Klassiker!

AB DURCH DEN DSCHUNDEL

Mexiko/Südkorea, R: Taedong Park, Mauricio De la Orta, B: Muricio De la Orta u.a., Animation, 85 min., empf. ab 6 Jahren, ab 14.9.14

In umwerfenden Bildern vor der Kulisse des mexikanischen Dschungels erzählt dieser rührende Film die Geschichte von den zwei jungen Nasenbären Manu und Sacha, die ineinander verliebt sind. Dummerweise ist Sacha die Tochter des Nasenbärkönigs, der Manu für einen Tunichtgut hält und ihn nach einem Missgeschick aus dem Stamm verbannt. Doch als Sacha von Wilderern gefangen wird, macht sich Manu sofort auf die Suche, um seine Liebe zu retten und sich im Stamm zu rehabilitieren.

DRACHENZÄHMEN LEICHT GEMACHT 2

USA 2014, R und B: Dean DeBlois, B: Christopher Sanders, Animation, 102 min, empf. ab 6 Jahren ab 22.8.14

2D+3D

Neues Abenteuer mit dem jungen Wikinger Higgs und seinen zahmen Drachen Ohnezahn. Die beiden entdecken eine Höhle mit wilden Drachen und einen mysteriösen Drachenreiter. Dabei müssen sie Mut beweisen.

Nach dem Überraschungshit nun die Fortsetzung in fantastischem 3D.



☆ STEP UP ALL IN

2D+3D

USA 2014, R: Trish Sie, B: John Swetham, K: Brian Pearson, Sch: Niven Howie, D: Briana Evigan, Ryan Guzman, Alyson Stoner, Adam G. Sevani, Izabella Miko, Stephen Boss, Misha Gabriel u.a., 110min., ab 29.8.14

Das große Tanz-Get-together in Las Vegas! Crew weg, Freundin weg und die Karriere als Tänzer liegt brach. Für Sean (Ryan Guzman) hat sich nach seinem Umzug von Miami nach L.A. nichts so entwickelt, wie geplant. Mühevoll kann ihn Moose (Adam G. Sevani) davon überzeugen, eine neue Crew zusammenzustellen, um bei einem der konkurrenzträchtigsten B-Boying Turniere teilzunehmen: „The Arena“ in Las Vegas ruft! Der Wettbewerb ist enorm herausfordernd und Moose weiß, es braucht vereinte Kräfte, um die anderen hochklassigen Crews schlagen zu können. Mit der neugegründeten „The Tru Kru“ soll das Unmögliche möglich werden.

Wenn die Tänzer einem entgegenspringen, bleibt einem die Luft weg! Die 3-D-Technik unterstreicht hier den Charakter dieser Tanzart. Nicht umsonst heißen die Wettbewerbe „Dance Battles“ - Tanzschlachten. Fazit: Dieser Tanzfilm-Reihe gönnt man den Kassenerfolg. Regisseur Jon M. Chu, der auch schon den zweiten Teil drehte, gibt noch einmal alles, um seine Begeisterung für den Tanz aufs Publikum überspringen zu lassen. Für Fans des Genres eine optische Wucht! Mit megatrendigem Soundtrack. Bayerischer Rundfunk

FILM, WEIN UND GENUSS

Die äußerst beliebte Veranstaltungsreihe ist zurück! Gemeinsam mit „So schmeckt Niederösterreich“ servieren regionale Produzenten Schmankerl und ausgezeichnete Weine. Nach der Verköstigung gibt es mit „Madame Mallory und der Duft von Curry“ den perfekten filmischen Nachtsch. Im September verwöhnt uns Stefan Grossauer mit hochwertigen Schmankerl aus dem Kamptal und das Heurigenweingut Frühwirth aus Teesdorf mit feinen Weinen.

24.9.14, ab 19.15 Uhr Verkostung, 20.15 Uhr Film, 14 EUR, CP-Card 2 EUR ermäßigt für Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerlteller



BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern. Sie können jeden letzten Mittwoch im Monat Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen. Wir zeigen dieses Monat die romantische Komödie „Can a Song Save your Life?“ (9.30 Uhr) und den Publikumshit mit Helen Mirren „Madame Mallory und der Duft von Curry“ (9.45 Uhr).

24.9.14, ab 9.30 Uhr, Eintritt frei! In Kooperation mit den Grünen Baden

2. CINEMA PARADISO OPEN AIR KINO BADEN 4.-7.9.14

Nach dem erfolgreichen Start unseres Open Air Kinos am wunderschönen Theaterplatz im letzten Jahr bieten wir auch heuer bei freiem Eintritt vier Tage lang Kinohighlights: Lachen, weinen, staunen mit Kinofilmkunst auf der großen Leinwand – ein unvergessliches Kinofilm-erlebnis unter dem Sternenhimmel in der einmaligen Atmosphäre der Altstadt von Baden.



SUPER-HYPOCHONDER 4.9.14, 20.00

F 2013, R und B: Dany Boon, D: Dany Boon, Kad Merad, Alice Pol, Jean-Yves Berteloot u.a., 107 min.

Das französische Spitzenduo aus „Willkommen bei den Sch tis“ Dany Boon und Kad Merad ist zurück. Der alleinstehende Romain ist ein Hypochonder wie aus dem Lehrbuch. Sein einziger Freund ist sein Arzt Dr. Dimitri Zvenka. Um seinen „Lieblingspatienten“ loszuwerden, heckt Dimitri einen Plan aus: Er hilft Romain dabei, endlich die Frau seiner Träume zu finden.

DER HUNDERTJÄHRIGE, DER AUS DEM FENSTER STIEG UND VERSCHWAND 5.9.14, 20.00

SWE 2014, R und B: Felix Herngren, B: Hans Ingemansson nach Jonas Jonasson, K: Göran Hallberg, Sch: H. Källberg, M: Matti Bye, D: Robert Gustafsson, Iwar Wiklander, David Wiberg, Mia Skäringer, Jens Hulten u.a., 114 min.

Aus dem Weltbestseller wurde eine absolut witzige Krimikomödie und der erfolgreichste schwedische Film aller Zeiten. Allan Karlsson hat Geburtstag. Er wird 100 Jahre alt. Doch anstatt sich auf die geplante Geburtstagsfeier zu freuen, verschwindet er in seinen Haus-schlaf in dem Altersheim.

SPUREN 6.9.14, 20.00

Australien 2013, R: John Curran, B: Marion Nelson nach Robyn Davidson, K: Mandy Walker, Sch: A. de Franceschi, M: Garth Stevenson, D: Mia Wasikowska, Adam Driver, Emma Booth, Jessica Tovey, Rainer Bock u.a., 113 min.

Sie hat die Einsamkeit gesucht – und ist damit weltberühmt geworden. Mit ihrem Buch „Spuren“ über ihre einzigartige Reise durch die australische Wüste begeisterte und inspirierte Robyn Davidson Millionen von Lesern. Auf der Leinwand verkörpert Shootingstar Mia Wasikowska die Entschlossenheit und Verletzbarkeit Davidsons auf unvergleichliche Weise.

DAS FINSTERE TAL 7.9.14, 20.00

Ö/D 2013, R: Andreas Prochaska, B: Martin Ambrosch, A. Prochaska, K: Thomas Kiennast, Sch: D. Prochaska, M: M. Weber, D: Sam Riley, Paula Beer, Tobias Moretti, Clemens Schick, Erwin Steinhauer u.a., 115 min.

Der Publikumshit des letzten Jahres! High Noon in den Tiroler Bergen. Rauchende Colts in den Alpen. Regisseur Andreas Prochaska hat nach seinem Kino-Hit „Die unabsichtliche Entführung der Frau Elfriede Ott“ ein neues Genre erfunden: den „Alpenwestern“. Starbesetzung und Spannung auf höchstem Niveau mit Sam Riley, Tobias Moretti und Erwin Steinhauer!

TRIO TANUR

Drei Ausnahme-Musiker sorgen für eine magische musikalische Begegnung von Orient und Okzident, genauer gesagt von Palästina, Wien und Waldviertel! Paul Gulda (Sohn von Friedrich Gulda) spielt am Cembalo klassische Werke, der Oud-Virtuose Warwan Abado fügt arabische Weltmusik hinzu und Perkussion-Virtuose Peter Rosmanith unterlegt die wunderbare Kombination mit eingängigen Rhythmen.

Anscheinend birgt die Achse Wien – Beirut für den palästinensischen Musiker Marwan Abado eine magische Note. Peter Rosmanith spielte als Gastmusiker in Abados Band erstmals 1999 in Beirut. Damals beschlossen die beiden Musiker eine weite Reise voran zu treiben, die bis heute immer neue musikalische Früchte trägt.

In ähnlich magischer Weise führte ein Beiruter Philosoph und Freund von Paul Gulda und Marwan Abado, die zwei Herren zusammen, ohne zu ahnen, dass diese Bekanntschaft eine logische Konsequenz haben wird. Es entstand das „Trio Tannur“. „Tannur“ heißt der traditionelle arabische Steinofen der für frisches Brot sorgt.

Ebenso frisch sind die Klänge des Trios mit der in der Musikszene seltenen Begegnung von Cembalo, Perkussion und Oud. Bach Suiten, andalusische Duftgärten, arabische Wüstenschlösser und ein freier Raum der Improvisation entfalten sich zwischen den Instrumenten des Okzidents und des Orients: Guldas Cembalo tastet sich heran, Rosmaniths Trommeln schlagen zeitlose Rhythmen, Abado zupft leise die Laute, während seine Stimme orientalische Poesie Laut gibt.

Ein entrückter, spannender Konzertabend im Kinosaal von Cinema Paradiso, an dem drei außergewöhnlichen Musiker zusammenfinden, um ganz selbstverständlich westliche Klassik mit östlicher Weltmusik zu verschmelzen.

Paul Gulda (Cembalo), Marwan Abado (Oud, Gesang), Peter Rosmanith (Perkussion)

30.9.14, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 22 EUR, Abendkassa 24 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt



ALBANISCHE IMPRESSIONEN ALBANISCHE KUNST, POESIE UND MUSIK AUS ÖSTERREICH

Die Stadtgemeinde Baden und das Cinema Paradiso Baden präsentieren an diesem besonderen Abend albanische Kunst und Poesie aus Österreich.

Eine große Anzahl albanischer EmigrantInnen lebt in Österreich – darunter auch viele Künstler, Kulturschaffende und Intellektuelle. Der Bund albanischer Schriftsteller und Kulturschaffender in Österreich „Aleksander Moisiu“ wurde 2011 gegründet und präsentiert nun im Cinema Paradiso ihre erste Anthologie mit dem Titel „Illyricum“. Die beeindruckenden Gedichte werden von den Autoren und Autorinnen in der wunderschönen Atmosphäre des Kinosaaels selber vorgetragen. Auch musikalische Schmankerl werden auf der Bühne geboten. Den Abschluss des Abends bildet der Kurzfilm „Kthimi“.

KHTIMI – DIE RÜCKKEHR

Kosovo 2012, R: Blerta Zeqiri, B: Shefqet Gjocaj, D: Adriana Maloshi, Lulzim Bucolli u.a., 21 min.

Der einfühlsame Kurzfilm von Blerta Zeqiri wurde beim renommierten Sundance Filmfestival mit dem Preis der Jury ausgezeichnet. Ein junger Mann, zufällig während des Krieges im Kosovo festgenommen und für tot gehalten, kehrt von einem serbischen Gefängnis nach Hause zurück. Der Krieg hat viele Spuren hinterlassen und seine Suche nach einem Weg zurück in sein früheres Leben ist nicht leicht.

16.9.14, 18 Uhr, Eintirt 5 EUR, CP Card 1 EUR ermäßigt

FANCY FRIDAY DJ-LINE

Die beliebte Veranstaltungsreihe „Fancy Friday“ findet immer am letzten Freitag des Monats statt und ist der perfekte Start in dein Wochenende. „Fancy Drinks“ und „Fancy Tunes“ gibt es ab 17 Uhr. Genieße deinen leckeren Cocktail und unsere feinen Weine in unserem sonnigen Schanigarten und in der Cinema Bar. Unsere beiden DJs L'Espresso und TFMA sorgen für die perfekte Wochenendstimmung.

26.9.14, 17 Uhr, Eintritt frei!

HOTEL PALINDRONE KONZERT

Das Quartett begeistert seit 20 Jahren weltweit Publikum und Fachpresse. Außergewöhnlich: Die vier Musiker spielen mit großer Virtuosität mehr Instrumente, als die meisten Leute ohne viel nachzudenken aufzählen könnten. Über 15 Instrumente bringen sie im Laufe eines Konzertes zum Erklingen, um ganz unbeschwert verschiedenste europäische Folktraditionen mit Einflüssen aus Jazz und Klassik zu verschmelzen. Leidenschaftliche Improvisation trifft auf leicht tanzenden Groove und paart sich mit viel Freude und Spaß auf der Bühne und im Publikum. Die unbändige Spielfreude überträgt sich dabei direkt von der Bühne ins begeisterte Publikum.

Achtung: Hotel Palindrone geben im Schanigarten vor dem Cinema Paradiso eine kleine Kostprobe ihres Könnens ab ca. 19 Uhr. Das macht so richtig Lust auf das große Konzert im Kinosaal.

Albin Paulus (Klarinette, Maultrommeln, Dudelsäcke, Flöten, Bombarde, Stimme & Jodeln), Stephan Steiner (Violine, Drehleier, Diatonisches Akkordeon, Nyckelharpa, Stimme), John Morrissey (Mandola, Bouzouki, Valisette, Stimme), Peter Natterer (E-Bass, Saxophon, Klavier)

Seit langem zählen sie zu den interessantesten Folk Music Bands. Was heißt, sie sind eine Klasse für sich, sie haben ihren ganz eigenen Stil gefunden. Ihrem Publikum bringen sie das Tanzen und das Sich-Selbst-Vergessen bei und verführen zu einer unbeschwertten Fröhlichkeit, die in irgendetwas Schönerem, Vergessenen wurzelt. Ö1 Drumloops, Elektronik und Human Beatboxing ziehen mit ins Hotel ein und haben Einzelzimmer mit offenen Verbindungstüren zur Volksmusik hin – raffiniert und tanzbar. SRA These guys are the epitome of what many people say they want in their music—innovation, creativity, adventurousness, professionalism, talent. Acoustic Music Hier spielt die Musik und die Musik spielt in vielen Farben. Es geben sich Ländler mit Polkas die Klinke in die Hand, die Bretagne mit austro-galizischen 6/8lern, Jodeln mit Laptop-Sounds, mazedonische 11/8ler mit alpenländisch Traditionellem. Getanzt soll werden, aufgespielt, gefeiert und ganz wichtig, auf Grenzen beherzt gepfiffen. Weltmusik im besten Sinne, mit-reißend, lebensfroh und klug. Stadtbekannt

18.9.14, 20 Uhr, Eintritt Voverkauf 13 EUR, Abendkassa 15 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt; **Kleines Schanigartenkonzert ab ca. 19 Uhr**



SCOTTISH COLOURS Vorschau

Wie bei der seit vielen Jahren bekannten und beliebten „Scottish Folk Night“ wird mit gleich zwei Konzerten an einem Abend tolle Musik aus den Highlands geboten. Der neue Name „Scottish Colours“ spielt auf die Farben des Herbstes und vor allem auf die vielfältigen „Farb-Schattierungen“ der schottischen Musik an.

BREABACH

Die schottische Supergroup schlechthin! Bei Peter Gabriels Womad-Festivals in Australien und Neuseeland haben sie heuer jeweils 30.000 Fans als Top-Act begeistert. Ihr Konzert in der Royal Concert Hall in Glasgow war binnen 3 Stunden ausverkauft. Das Besondere bei Breabach: Gleich zwei Highland Pipes treiben die dynamische Musik an. Gemeinsam mit wunderschönen Geigen-Melodien, virtuosem Gitarrespiel und akustischem Bass webt Breabach einen einzigartigen Sound-Teppich. Zahlreiche Auszeichnungen konnte die Band gewinnen, darunter „Live Act Of The Year“ (Scots Trad Music Awards 2013) und „Best Group“ (BBC Folk Awards 2014). Im Cinema Paradiso präsentieren sie ihr gefeiertes neues Album „Urlar“.

Megan Henderson (Fiddle, voc), **Calum MacCrimmon** (Highland Pipe, Flöte, Bouzouki, voc), **James Mackenzie** (Highland Pipe, Flöte, Bouzouki, voc), **Ewan Robertson** (guitar, cajon, voc), **James Lindsay** (acoustic bass, loops, voc)

Breabach once again displayed all the artfulness, ambition and imagination that set them apart. Scotsman

MAEVE MCKINNON BAND

Maeve Mckinnon zählt zu den einflussreichsten Künstlerinnen Schottlands und besitzt eine der wundervollsten Folk-Stimmen der Insel. An ihrer Seite zwei virtuose Instrumentalisten: Akkordeon und Piano spielt Angus Lyon, der schon mit dem „Halton Quartet“ auf Tour war und bei Aufnahmen von Paul McCartney, Cat Stevens und Scott Matthews zu hören ist. Weltklasse-Gitarrist Ross Martin vervollständigt das Trio. Im Cinema Paradiso stellen sie das aktuelle Album „Once Upon an Olive Branch“ von Maeve McKinnon vor.

MacKinnon has a truly stunning voice, she is one of the leading Scottish traditional musicians of her generation The Herald

7.10.14, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 18 EUR, Abendkasse 20 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

Außerdem im Oktober: Madison Violet – Konzert (21.10.14), u.a.



GAUMONT
PRESENTS

JEAN RENO

EIN SOMMER IN DER *Provence*

ein Film von
ROSE BOSCH

„Eine Komödie,
so leicht wie der Wind“
LA MARNE

ANNASIDEA BILLOUJANNET HIGUESBOUVA AURKATKA HUGUES ALTRAY CHARLOTTE DE TURCKHEIM

AB 26. SEPTEMBER IM KINO

FILMLADEN

FACEBOOK SOMMERIN DER PROVENCE

MEDIA

NÖN 3 Wochen gratis testen!

Kostenlos dazu einen Minz Öl Roll on.



Testen Sie die NÖN 3 Wochen gratis und Sie erhalten:

- geballte Informationen aus Ihrer Region
- die NÖN-Landeszeitung für Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport
- Teile des Fernsehmagazin
- Heimat NIEDERÖSTERREICH – Das Monatsmagazin der NÖN*

- tropisches Kühlen
- bei 1 Traktationscase
- für einen kleinen Kopf
- bei Migräne

* Sollten Sie auf Wunsch der Zustellmagazinteil von NÖN mit dem Testzeitraum das Exemplar erhalten, ist dies Anstellungsverpflichtung. Keine andere ÖRTLICHE ZEITUNG, abgesehen von anderen.



Nah. Näher. NÖN



DIE BIERKOMPOSITION AUS DEM HERZEN WIENS.



Feinherb, nussig, süffig:
Ottakringer Wiener Original.
Eine unserer vielen köstlichen Bierspezialitäten.



CINEMA ☆ PARADISO BADEN

Täglicher Kinobetrieb

Spielzeiten: in Ihrer Zeitung und auf www.cinema-paradiso.at/baden

Lage + Parken:

2500 Baden, Beethovengasse 2a
Parkdeck Römertherme und Parkdeck Casino. Gratis ab 18 Uhr am Brusattiplatz

Eintrittskarten:

Reservierung für Filme online www.cinema-paradiso.at/baden oder telefonisch unter **02252-25 62 25** oder **an der Kinokassa** (geöffnet täglich ab ½ Stunde vor der 1. Vorstellung).

Live-Veranstaltungskarten nur Vorverkauf oder Abendkassa (keine Reservierung möglich). Vorverkauf in allen Filialen der Bank Austria, bei allen Ö-Ticket-Stellen unter www.oeticket.com und auch täglich an der Kinokassa.

Eintrittspreise:

8,50 EUR / ab 5,50 EUR mit Cinema Paradiso Card / Mo-Mi Kinotage: 6,50 EUR
Kinder: 6 EUR / StudentInnen-Ermäßigung: 0,50 EUR, weitere Ermäßigungen und Details siehe www.cinema-paradiso.at/baden

Cinema Bar: Mo-Fr ab 14 Uhr, Sa ab 9 Uhr, So ab 9 Uhr, **Schanigarten**, Kaffee- und Frühstücksspezialitäten, internationale Zeitungen, feine Cocktails und Weine
Frühstücks-Brunch-Buffer: 9-13 Uhr, Sa, So und Feiertag 9,90 EUR

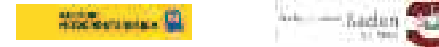
Tuesday Movie Night – Filme in Original-

version: Ein Fixtermin für Filmliebhaber: Auch im September können Sie jeden Dienstag Filme in der Originalversion sehen. (siehe Website und Tageszeitungen).

CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Kinotickets ab 5,50 EUR
 - Veranstaltungen bis –30 % ermäßigt
 - Programmheft per Post gratis
 - Gratis Popcorn einmal pro Monat
 - Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
 - Gewinnspiele, Premiereeinladungen etc.
 - Jahresmitgliedschaft 20 EUR, ermäßigt 15 EUR
- Alle Vorteile und AGBs: www.cinema-paradiso.at

Förderer:



Haupt-Partner:



Medienpartner:



Partner:



CP-Baden Nr. 9

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Sattra, Christoph Wagner; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Elisabeth Ernst, Kristian Podrepsek, Julia Wessely, Verleiher, ZVG; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 2500 Baden. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

PROGRAMMÜBERSICHT 09 ☆ 14

Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 2500 Baden, Tel. 02252-25 62 25
Die aktuellen Spielzeiten finden Sie auf www.cinema-paradiso.at/baden und in Ihrer Zeitung.

FILME IM SEPTEMBER

Ab Fr 5.9.14

Das große Museum

Laufzeit: mind. 1 Woche

Dido Elizabeth Belle

Laufzeit: mind. 1 Woche

**Mr. May und das Flüstern
der Ewigkeit**

Laufzeit: mind. 1 Woche

Ab Fr 12.9.14

A Most Wanted Man

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Maps to the Stars

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab Fr 19.9.14

**Madame Mallory und der
Duft von Curry**

Laufzeit: mind. 1 Woche

Ab durch den Dschungel

Laufzeit: mind. 1 Woche

Wir Kinder von Bullerbü

Laufzeit: mind. 1 Woche

Ab Fr 26.9.14

Ein Sommer in der Provence

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Wenn ich bleibe

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin im Programm

Hectors Reise oder die

Suche nach dem Glück

Can a Song Save Your Life?

Drachenzähmen leicht

gemacht 2

Planes 2

CINEMA BREAKFAST

So 7.9.14

11.00 Wie der Wind sich hebt

So 14.9.14

11.00 Wir sind die Neuen

11.15 Mr. May und das Flüstern
der Ewigkeit

So 21.9.14

11.00 Madame Mallory und der
Duft von Curry

11.15 Wie der Wind sich hebt

So 28.9.14

11.00 Wir sind die Neuen

11.15 Ein Sommer in der
Provence

BABYKINO

Mi 24.9.14

9.30 Can a Song Save Your Life?

9.45 Madame Mallory und der
Duft von Curry

FILM, WEIN+GENUSS

Mi 24.9.14

19.15 Ein Sommer in der
Provence

VERANSTALTUNGEN

Do 4.9. – So 7.9.14 2. Cinema
Paradiso Open Air Kino

Baden

Di 16.9.14 Albanische

Impressionen – Albanische

Kunst, Poesie und Musik aus
Österreich

Do 18.9.14 Konzert: Hotel
Palindrone

Fr 26.9.14 Fancy Friday in der

Cinema Bar mit L'Espresso
und TFMA

Di 30.9.14 Konzert:

Trio Tanur